



Deutsche Gesellschaft
für Hauswirtschaft e.V.



IFHE
INTERNATIONAL FEDERATION
FOR HOME ECONOMICS

PRESSEMITTEILUNG

Welthauswirtschaftstag 2022:

„Mit Resilienz durch Krisen: Was Familien und Haushalte stark macht!“

Siegerinnen und Sieger des ausgelobten Wettbewerbs stehen fest

Rheine/Helmstedt, 3. März 2022 – Die Siegerinnen und Sieger des von der Deutschen Sektion der International Federation for Home Economics (IFHE) ausgelobten Wettbewerbs zum diesjährigen Welthauswirtschaftstag stehen fest: Den ersten Preis erhält der Verein „Frauen in Arbeit e. V.“, mit Sitz in Recklinghausen, der zweite Preis geht an die 23-jährige Jannah Rohlfing, die eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin absolviert.

Der Verein „Frauen in Arbeit e. V.“ betreibt ein professionelles Dienstleistungsunternehmen im Kreis Recklinghausen, das sich auf Betreuung und hauswirtschaftliche Hilfen spezialisiert hat. Der Verein schafft sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, qualifiziert arbeitslose Frauen und Männer im Bereich Seniorenassistenz und entlastet Haushalte und Familien durch das Unterstützungsangebot. „Überzeugt hat die Jury dieser umfassende Ansatz des Konzeptes. Frauen in Arbeit verbessert die Lebensqualität von Haushalten und Familien, bietet Chancen durch hauswirtschaftliche Leistungen und hauswirtschaftliche Bildung – und stärkt damit die Resilienz“, so Beatrix Flatt, Vorsitzende der Deutschen Sektion der IFHE.

Jannah Rohlfing, die zweite Preisträgerin absolviert im „Haus Hog'n Dor“ in Norderstedt eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin. Die 23-Jährige hat zum Welttag der Hauswirtschaft Unterrichtsmaterial für die 8. und 9. Klasse entwickelt, passend zum Motto des Welthauswirtschaftstages – „Mit Resilienz durch Krisen: Was Familien und Haushalte stark macht!“. Jannah Rohlfing hat dabei verschiedene Situationen aus einem Familienleben mit Spielfiguren nachgestellt. Diese sollen darstellen, was Familien stärkt. Die Jury lobt das Engagement und den kreativen Ansatz der angehenden Hauswirtschafterin, um auf das Thema aufmerksam zu machen.

Die beiden Gewinnerinnen erhalten je eine kostenlose Teilnahme am deutschen Hauswirtschaftskongress im Mai 2022 in Hannover und eine Einladung zum Tagungsfest im Rahmen des Kongresses. Sie erhalten somit Gelegenheit, ihr Netzwerk zu erweitern, Expertinnen und

Experten der Hauswirtschaft kennenzulernen und die Zukunft der Hauswirtschaft mitzugestalten.

Die Jurymitglieder prämierten vier weitere herausragende Projekte: Schuldnerberatung der AWO in Göttingen, Wohnschule im St. Josefshaus des Caritasverbands Bruchsal, Vortragsreihe „Finanziell fit in allen Lebenslagen“ von Helmut Peters und Jacob Risse sowie die Abteilung Ernährung und Verbraucherbildung der Europa-Universität Flensburg mit ihrem Bildungsansatz für vulnerable Gruppen. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten die Gelegenheit zu einer Kurzvorstellung in den Social-Media-Kanälen der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh) und der International Federation for Home Economics (IFHE) sowie ein Bücherpaket des Verlags Neuer Merkur.

Ausgelobt wurde der Wettbewerb von der Deutschen Sektion der IFHE passend zum diesjährigen Motto des Welthauswirtschaftstages. Gesucht wurden Good-Practice-Beispiele, die zeigen, wie hauswirtschaftliche Kompetenzen die Resilienz von Familien und Haushalten stärken, damit sie besser durch Krisen kommen. Mit dem Wettbewerb macht die IFHE auf die Bedeutung der Hauswirtschaft für die Bewältigung des Alltags und zur Verbesserung der Lebensqualität aller Menschen aufmerksam. Zudem soll die vielfältige Arbeit der Hauswirtschaft sichtbar gemacht werden. Weitere Informationen unter www.dghev.de/was-wir-leisten/deutsche-sektion-der-international-federation-for-home-economics/welthauswirtschaftstag-2022

Hinweis für Redakteurinnen und Redakteure:

Der Welthauswirtschaftstag ist eine Initiative der International Federation for Home Economics (IFHE) und wird seit 1982 begangen. Das weltweite Motto des Welthauswirtschaftstages 2022 lautet in englischer Sprache: „Building Resilient Homes & Families“.

Die International Federation for Home Economics (IFHE) ist eine weltweit anerkannte Nichtregierungsorganisation mit Beraterstatus bei den Vereinten Nationen. Sie wurde 1908 in der Schweiz gegründet und ist die einzige weltweite Organisation, die sich um die Belange der Hauswirtschaft, der Haushaltswissenschaften und der Verbraucherswissenschaften kümmert.

*Deutsche Sektion der International Federation for Home Economics (IFHE)
www.ifhe.org; office@ifhe.org
Beatrix Flatt, Lenauweg 2, 38350 Helmstedt, beatrix@flatt.de*

Fotos:

- 1: Marita Dittmer (rechts) und Sarah Schwarz, Vorsitzende des Vereins „Frauen in Arbeit“, der den 1. Platz beim Wettbewerb zum Thema Resilienz anlässlich des Welthauswirtschaftstages gewonnen hat.
- 2: Der Verein „Frauen in Arbeit“ bietet hauswirtschaftliche Dienstleistungen an und qualifiziert Frauen und Männer im Bereich Sozialassistenten.
- 3: Jannah Rohlfing, Auszubildende in der Hauswirtschaft, erhält den 2. Platz beim Wettbewerb zum Thema Resilienz anlässlich des Welthauswirtschaftstages.
- 4: Ausschnitt aus dem Unterrichtsmaterial, das Jannah Rohlfing für ein Projekt in der 8. und 9. Klasse zum Thema Resilienz erarbeitet hat.

Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V.
Hafenstr. 9, 48432 Rheine, Tel.: 05971 8007398, Fax: 05971 8007409
Mail: dgh@dghev.de, www.dghev.de